

# Öffentliche Bekanntmachung



## 1. Bekanntgabe des Wahltermins für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Gemeinde Nalbach

## 2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Gemeinde Nalbach

### Bekanntgabe des Wahltermins

Die oberste Kommunalaufsichtsbehörde, der Minister für Inneres und Europaangelegenheiten, hat mit Schreiben vom 25. Mai 2010 im Benehmen mit der Gemeinde Nalbach den Termin für die Wahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters der Gemeinde Nalbach auf

**Sonntag, den 5. Dezember 2010**

festgesetzt. Gleichzeitig wurde der Termin für eine etwa notwendig werdende Stichwahl auf

**Sonntag, den 19. Dezember 2010**

festgesetzt. Diese Termine werden hiermit gemäß § 74 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWG) i.d.F. vom 9. November 2008 (Amtsbl. S. 1835) öffentlich bekanntgemacht.

### Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Gemäß § 72 in Verbindung mit § 23 KWG und den §§ 100, 104 in Verbindung mit § 18 Kommunalwahlordnung (KWO) in der Fassung vom 17. Dezember 2008 (Amtsbl. 2009 S. 20) fordere ich hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Gemeinde Nalbach auf.

Die Wahlvorschläge sind von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern bei dem Gemeindevorstand im Rathaus der Gemeinde Nalbach, Rathausplatz 1, schriftlich

**bis spätestens Freitag, den 1. Oktober 2010, 18:00 Uhr,**

einzureichen.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem genannten Termin einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, rechtzeitig behoben werden können.

Inhalt und Form der Wahlvorschläge ergeben sich aus den §§ 72, 76 KWG und den §§ 100, 104 in Verbindung mit § 18 KWO.

Unter bestimmten Voraussetzungen bedarf ein Wahlvorschlag der Unterstützung von Wahlberechtigten. Es wird auf die Bestimmungen in § 22 KWG und § 17 KWO verwiesen. Für jeden Wahlvorschlag, welcher der Unterstützung bedarf, legt der Gemeindevorstand ein gesondertes Unterstützungsverzeichnis in Form von Unterschriftenblättern an und legt dieses von dem auf den Tag der Einreichung des Wahlvorschlages folgenden Tag ab bis zum 66. Tag vor der Wahl, also bis zum 1. Oktober 2010, ein Unterstützungsverzeichnis zur Eintragung auf. Die Eintragung kann während der allgemeinen Dienststunden der Gemeindeverwaltung und zusätzlich an den vier letzten Samstagen vor Ablauf der Frist zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr sowie am Tag des Ablaufs der Frist bis 18.00 Uhr vorgenommen werden. Die Auflegung der Unterstützungsverzeichnisse erfolgt im Rathaus der Gemeinde Nalbach, Wahlamt, Erdgeschoss, Zimmer 7.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt. Wird keine gültige Bewerbung eingereicht, findet die Wahl nicht statt. In diesem Fall wird die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister von dem Gemeinderat der Gemeinde Nalbach gewählt.

Nalbach, 15. Juli 2010  
Der Erste Beigeordnete  
als Gemeindevorstand  
gez. Conrad